

# AQUAFIN®-1K-PREMIUM

Flexible Dichtungsschlämme 1-K



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
204609001	15	KG	Sack	schwarzbraun

## Produkteigenschaften

- flexible 1-komponentige Dichtungsschlämme
- rissüberbrückend
- bereits nach ca. 4 Stunden beleg- und überarbeitbar
- dampfdiffusionsoffen

## Vorteile

- geprüfte Systemkomponente
- schneller Baufortschritt
- komfortable Verarbeitungseigenschaften

## Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

- als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten
- als Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I gemäß DIN 18534
- in Kombination mit den SCHOMBURG Dichtbandsystemen
- für innen und außen

## AQUAFIN®-1K-PREMIUM

### vorhandene Prüfzeugnisse

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Herstellung einer flüssigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gem. VWTB lfd Nr. C 3.27
- Klassifizierungsbericht Brandverhalten
- Wasserundurchlässigkeit gemäß DIN EN 14891
- Bescheinigung Franz. VOC
- Bescheinigung AgBB
- EMICODE-Lizenz

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Werk trockenmörtel
Konsistenz	pulverförmig
Rissüberbrückung DIN EN 1062-7	bestanden
Sd-Wert DIN EN ISO 7783 (H <sub>2</sub> O) pro mm Trocken-Schichtdicke	ca. 2,3 m
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionsoffen
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$ (DIN EN ISO 7783)	ca. 2300
Wasserdichtheit im Einbauzustand gemäß PG MDS/AIV	bis 0,75 bar
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	E

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 2 - 4 Minuten
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Wasserszugabe	von 3,8 l bis 4,5 l

#### Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 2,5 mm
Verbrauch pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke	ca. 1,25 kg/m <sup>2</sup>
Begehbar nach	ca. 4 Stunden
Belegreife für Fliesen	ca. 4 Stunden
Überarbeitbar nach	ca. 4 Stunden
Durchhärtungszeit / leichte Belastbarkeit	ca. 7 Tage

## AQUAFIN®-1K-PREMIUM

Systemkomponenten gemäß abP AiV

Dichtband	ASO-Dichtband-2000 ASO-Dichtband-2000-S ASO-Dichtband-2000-Ecken (Innen und Aussen) ASO-Dichtmanschette-Boden ASO-Dichtmanschette-Wand ASO-Dichtband-120 ASO-Dichtecke-I ASO-Dichtecke-A ASO-Dichtmanschette-W ASO-Dichtmanschette-B ASO-Dichtband-2000-S-Ecken
Fliesenkleber	AK7P CARO-FK-FLEX CRISTALLIT-FLEX LIGHTFLEX MONOFLEX MONOFLEX-fast MONOFLEX-FB MONOFLEX-white MONOFLEX-white 3:1 mit UNIFLEX-F MONOFLEX-XL SOLOFLEX UNIFIX-S3 UNIFIX-S3-fast ASODUR-EKF

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Glättkelle
- Malerbürste (Quast)
- Spritzgerät
- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- Kelle

#### Handverarbeitung

- spachtelbar mit Kellen
- streichbar mit Pinsel

### Geeigneter Untergrund

- Die Eignung des Untergrundes ist unter Berücksichtigung der geplanten Wassereinwirkungsklasse der DIN 18534 und der DIN 18531 zu prüfen und zu beachten.
- Beton, Zement-Estrich (CT), Bodenausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF), Gussasphalt-Estriche (AS), Magnesia-Estriche (MA)
- Fliesenträgerelemente, Gipsfaserplatten, Gipsplatten, Hohlraumböden, Zement- und Faserzementplatten, Entkopplungsmatten & -platten, Trockenestriche
- fest haftende Fliesenbeläge
- Zementäre Putze, Gipsputz, Kalk-Zementputz, Leichtputz

## AQUAFIN<sup>®</sup>-1K-PREMIUM

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von negativ drückendem Wasser
7. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

#### Fläche vorbereiten

1. Den Untergrund prüfen und die Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-K grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S grundieren.
5. Unebenheiten im Untergrund im Vorfeld beginnender Abdichtungsarbeiten mittels einer für den Anwendungsfall geeigneten mineralischen Spachtelmasse (z.B. SOLOCRET-50 oder ASOCRET-M30) egalisieren.

#### Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	≤ 2,0 CM %
CA <b>ohne</b> Fußbodenheizung	≤ 0,5 CM %
CA <b>mit</b> Fußbodenheizung	≤ 0,3 CM %

### Anwendung

#### Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Die Mischzeit beträgt ca. 2 - 4 Minuten.

#### Verarbeitung

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. Die Grundierung vor den weiteren Arbeitsschritten trocknen lassen.
3. AQUAFIN<sup>®</sup>-1K-PREMIUM mit geeignetem Werkzeug in mind. 2 Arbeitsgänge auftragen.
4. Die vorhergehende Schicht muss durchgetrocknet sein, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird.
5. Die Mindesttrockenschichtstärke von ≥ 2 mm ist sicherzustellen.
6. Es ist so viel Material zu verarbeiten, dass die geforderte Trockenschichtdicke entsprechend der gewünschten Wassereinwirkungsklasse erreicht wird.
7. Fehlstellen sind zu überarbeiten.
8. Die Verlegung von Fliesen und Platten (im Dünnbettverfahren nach DIN 18157-1) erfolgt nach Erreichen der Belegereife mit einem im System geprüften Dünnbettmörtel.

#### Ausbildung von Durchdringungen, Bewegungs- und Anschlussfugen

Zur Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen sowie Einbindungen von Durchdringungen und Einbauteilen ist das ASO-Dichtband 2000 - System oder ASO-Dichtband-System inklusive der notwendigen Formteile einzusetzen. Das Dichtband und die Formteile werden in die erste Schicht des Abdichtungsstoff eingebettet und mit der zweiten Schicht überspachtelt. Übergänge und Anschlüsse zwischen Dichtbändern, Formteilen sind 50 mm überlappend auszubilden. Elemente wie z.B. Linienentwässerungen sind im Vorfeld auf Ihre Eignung zu prüfen und gemäß der Herstellerangaben in die Abdichtung im Verbund einzubinden.

#### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort mit Wasser ausspülen. Angetrocknetes Material mit ASO-R001 anlösen und abwaschen.

## AQUAFIN<sup>®</sup>-1K-PREMIUM

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 9 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

### Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 7 und 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.
- Geeignet für die Verwendung in Innenräumen gemäß dem AgBB-Bewertungsschema (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) und der „Französischen VOC-Verordnung“ (französische VOC Klassifizierungsverordnung und KMR Emissionsverordnung)

### Hinweise

- Ein direkter Kontakt mit Metallen, wie Kupfer, Zink und Aluminium, ist durch eine porendichte Grundierung auszuschließen.
- Eine Taupunktunterschreitung (Kondensatbildung) ist während der Ausführungs- und Trocknungsphasen auf Untergrund und AQUAFIN<sup>®</sup>-1K-PREMIUM auszuschließen.
- In Räumen mit niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung ist mit einer verlängerten Austrocknungszeit zu rechnen. Direktheizer sind in solchen Räumen zur Trocknung nicht geeignet.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von AQUAFIN<sup>®</sup>-1K-PREMIUM schützen!
- Während der Abbindung darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- Die CM-Messung ist gemäß der aktuellen Arbeitsanweisung FBH-AD aus der Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ auszuführen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

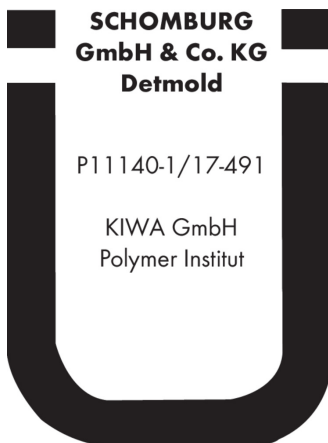
### Einschlägige Regelwerke

**Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.**

GISCODE: ZP1

### Erläuterungen

Konfirmität / Deklaration / Nachweise



## AQUAFIN®-1K-PREMIUM

Systembestandteile (Normkonform)

Systembestandteile	Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung, gemäß DIN 18534 und ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund (AIV)“
AQUAFIN-1K-PREMIUM	x
ASO-Unigrund-K	x
ASO-Unigrund-GE	x
ASO-Unigrund-S	x
ASO-Dichtband-2000	x
ASO-Dichtband-2000-S	x
ASO-Dichtband-2000-Ecken, (90°, innen/außen)	x
ASO-Dichtband-2000-S-Ecken, (90°, innen/außen)	x
ASO-Dichtband-2000-T-Stück, -Kreuzung	x
ASO-Dichtmanschette-Boden/ -Wand	x
ASO-Dichtband-120	x
ASO-Dichtmanschette-W	x
ASO-Dichtecke-I /-A	x
ASO-Gefällecke	x
ASO-Dichtmanschette-B	x
UNIFIX-S3	x
LIGHTFLEX	x
MONOFLEX-white	x
MONOFLEX-white vergütet mit UNIFLEX-F im Masseverhältnis 3:1	x
MONOFLEX	x
MONOFLEX-XL	x
MONOFLEX-FB	x
ASODUR-EK98-Wand/Boden	x
ASODUR-DESIGN	x
ASODUR-EKF	x
CRISTALLFUGE-EPOX	x
SOLOFLEX	x
MONOFLEX-fast	x
AK7P	x
CRISTALLIT-FLEX	x
UNIFIX-S3-fast	x

## AQUAFIN®-1K-PREMIUM

Einwirkungsklassen und typische Anwendungen gemäß DIN 18534-1

Einwirkungsklassen und typische Anwendungen gemäß DIN 18534-1			
Wassereinwirkungs- klasse	Wassereinwirkung		Anwendungsbeispiele
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen</li> <li>• Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z.B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WC</li> </ul>
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern</li> <li>• Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf</li> <li>• Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich</li> </ul>
W2-I	hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandflächen von Duschen in Sport-/ Gewerbestätten</li> <li>• Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen</li> <li>• Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen</li> <li>• Wand- und Bodenflächen von Sport-/ Gewerbestätten</li> </ul>
W3-I	sehr hoch	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/ oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken</li> <li>• Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sport-/Gewerbestätten</li> <li>• Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.)</li> </ul>

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.